

**POLITIK** Die DSP Basel-Stadt hat ihre Auflösung beschlossen – damit verschwindet auch eine Einwohnerratspartei

---

# Demokratisch-Soziale Partei ist Geschichte

rs. Am vergangenen Montag beschloss die Demokratisch Soziale Partei Basel-Stadt an ihrer Generalversammlung mit 28:10 Stimmen bei 5 Enthaltungen die Parteiauflösung. Begründet wird der Schritt damit, dass es in den letzten Jahren immer schwieriger geworden sei, jüngere Mitglieder zu finden, die sich für die Partei engagieren wollten.

Hans-Rudolf Lüthi, zuletzt einziger DSP-Vertreter im Einwohnerrat, hat die Auflösung kommen sehen, bedauert das Ende der Partei aber sehr. Er habe sich in dieser Partei, die ihm vom Kollegenkreis und von seiner beruflichen Tätigkeit als Grenzwächter sehr vertraut

gewesen sei, ausserordentlich wohl gefühlt. Vorläufig bleibe er nun wohl parteilos, auch wenn er seit einiger Zeit bei den Liberalen Gastrecht geniesse.

Christian Heim, zuletzt Präsident der DSP Riehen und 2006 als Gemeinderatskandidat im ersten Wahlgang nur knapp nicht gewählt, spricht von zu wenig Einheit. Die Mandatsträger der DSP hätten sich in ihren Positionen zum Teil derart stark unterschieden, dass die Partei von aussen kaum mehr als Einheit habe wahrgenommen werden können. Seine persönliche politische Zukunft möchte Heim noch offen lassen. Beim Aufbau einer eventuellen

Nachfolgepartei wäre er ganz sicher nicht dabei. Er könne sich aber vorstellen, sich in einer der etablierten Parteien weiter politisch zu betätigen.

Die DSP entstand 1982 als Abspaltung der SP, als sich Exponenten der SP und ihr Regierungsrat Karl Schnyder zerstritten hatten. Der 1976 ins Amt gewählte Schnyder vertrat die DSP von 1982 bis 1994 im Regierungsrat, auf ihn folgte sein Parteikollege Hans Martin Tschudi (1994–2005).

In Riehen war Walter Fiechter, der 1978 als SP-Mann gewählt wurde und bis 1998 amtierte, erster Einwohnerrat der DSP. In den Wahlen 1986 kam die

Partei auf drei Sitze. Im Jahr 1994 erlebte sie mit vier Sitzen ihren Höhepunkt. Seit der Wahl 2006 war die Partei nur noch mit einem Mitglied im Riehener Parlament vertreten – nämlich mit dem 1989 in den Rat gewählten Hans-Rudolf Lüthi, der den Rat 1998–2000 sogar präsidierte und somit «höchster Riehener» war. Weitere Einwohnerratsmitglieder der DSP waren Hanspeter Bertschmann (1986–1992), Lucien Marti (1986–1989), Walter Ribi (1992–1994), Esther Bertschmann-Waibel (1994–1998), Nicole Emmenegger (1995–2001), Markus Bittel (1998–2006) und Max Schär (2001–2002).